

Einfach das bessere Stadt-
magazin für Homburg...
...eben weil's gelesen wird

es Hefteche®

Januar 2026

Ausgabe 161 / 14. Jahrgang

www.es-Hefteche.de

Das kostenlose Stadtmagazin
für Homburg und Umgebung

Informativ, lehrreich und unterhaltsam

HomBuch

Ausverkauftes Haus

Vernetzung

UKS erfolgreich

Aktion

Wunschbaum

Teddyklinik

Großes Lob



FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
06821 / 48 56 01 | 06851 / 91 22 177
www.fliesen-schwenk.de

IHR MEISTERBETRIEB

Ihr Meisterbetrieb in Neunkirchen und St. Wendel

- Ausführung sämtlicher Estrich- und Fliesenarbeiten
- Schlüter®-BEKOTEC-System Fachbetrieb
- Schlüter®-System Handwerker



Backchallenge



Feuerwehr-Ehrung

NEU

es *Heftche*



SCAN ME



Unsere neue Website hat viele neue und praktische Funktionen zu bieten, die Sie begeistern werden:

- ✓ Newsticker mit chronologischen Meldungen
- ✓ Neue Struktur für mehr Übersichtlichkeit
- ✓ Tagesaktuelle Nachrichten aus der Region
- ✓ Übersichtlicher Veranstaltungskalender
- ✓ Blätterversion der aktuellen Ausgaben
- ✓ und vieles vieles mehr...

Besuchen Sie jetzt unsere neue Website unter www.es-heftche.de

Zum Titelbild:

Wir wünschen ein frohes neues Jahr!

Titelbild von:**KI generiert mit Adobe Firefly**

Editorial

Impressum

Herausgeber:

mps.agency e. K.

Inhaber: Marcel Philipp Schmitt (V.i.S.d.P.)

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

Registernummer: HRA 13636

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon (06841) 1877324

e-mail: info@es-heftche.de**Internet: www.es-heftche.de****Verbreitung in:**

Homburg, Limbach, Kirkel, Altstadt, Blieskastel, Bexbach, Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersburg, Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenbach, Schwarzenacker, Wörschweiler, Waldmohr und Zweibrücken

Chefredaktion:

Silvia Schenk (se)

e-mail: silvia.schenk@es-heftche.de**Redaktion-Team:**

Silvia Schenk (se) & Christian Ehrlich (ce).

e-mail: redaktion@es-heftche.de**Anzeigenverkauf:****Direktvertrieb durch mps.agency:**

Silvia Schenk und Marcel Philipp Schmitt.

e-mail: werbung@es-heftche.de**Verifizierte Anzeigen-Vertriebspartner:**

ANZEIGEN.DE GmbH

Werbeagentur SatzDesign Werner Möhn

Layout und Gestaltung:

mps.agency, Homburg.

Datenschutzerklärung:

Informationen zum Datenschutz unter:

www.es-heftche.de/datenschutz**Druck:**

Druckerei Kern GmbH

In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Internet: www.kerndruck.de**Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 162 ist am 17. Januar 2026**

Verlag und Redaktion freuen sich über jeden unverlangt eingesandten Text, Haftung dafür kann allerdings nicht übernommen werden. Alle Veröffentlichungen im **Stadtmagazin „es Heftche“** sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere auch für Werbeanzeigen, die vom Verlag oder in dessen Auftrag gestaltet wurden. Weiterverwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Texte spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Keine Haftung bei Fehler, Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Als besonderen und kostenlosen Leserservice finden Sie alle Berichte dieses Heftes auch in unserer Onlineausgabe vom **Stadtmagazin „es Heftche“** für Neunkirchen und Umgebung unter **www.es-heftche.de**. Schauen Sie mal rein!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie sind gut in das Jahr 2026 gestartet und konnten die Weihnachtsfeiertage und Silvester genießen. Die Zeit zwischen den Jahren ist immer eine besondere Zeit. Viele Menschen haben Urlaub und man genießt die Zeit mit Familie und Freunden. Wir möchten gerne in diesem Vorwort einmal denen danken, die auch während der Feiertage immer für uns alle im Einsatz sind. Ob nun im Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Ärzte, Pfleger, Krankenschwestern oder auch die technischen Notdienste, Schlüsseldienste und die, die wir nicht alle aufzählen können.



Wir wünschen all unseren Kunden, Kundinnen, sowie unseren Leser:innen einen guten Start ins neue Jahr, das hoffentlich nur Gutes bringen mag.

Ihr Marcel Philipp Schmitt

In unserer Januar-Ausgabe lesen Sie:

- In der besinnlichen Vorweihnachtszeit, wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, setzte die Kreissparkasse Saarpfalz zusammen mit Thomas Höchst ein besonderes Zeichen der Fürsorge und Solidarität. Im Rahmen der Aktion „Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“ übergab das Kreditinstitut 400 Schoko-Nikoläuse.
- Die HOMBuch 2025 fand vom 8. bis 14. September sowie am 15. und 25. November statt. Eine großartige Veranstaltungsreihe, die komplett ausverkauft war. Kein Wunder bei all diesen hochkarätigen Veranstaltungen.
- Die diesjährige Backchallenge der Kinderinsel Homburg e. V. in Kooperation mit der IKK Südwest war ein Fest voller Wärme, Freude und echter Herzensmomente. Unter dem Motto „Stars gegen kleine Weihnachtsbäcker“ verwandelte sich das Personalcasino des UKS in einen Ort, an dem Kinderlachen, der Duft von frisch gebackenen Plätzchen und die Begeisterung der Gäste eine einzigartige Atmosphäre schufen.
- Unsere Kinderseite hält wieder ein Rätsel mit Gewinnchancen bereit und in der Geschichte widmen wir uns den Vögeln, die hier überwintern. Zu ihnen gehören der Sperling, verschiedene Finkenarten, Amsel, Rotkehlchen, Eichelhäher, Blaumeisen, Spechte, Krähen und viele mehr.
- Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr stand am Samstag, 29. November, im Kulturzentrum Saalbau der zweite Ehrungsabend für alle Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr in Homburg an. Im Mittelpunkt des Abends standen Ehrungen für verschiedene Dienstjubiläen und Auszeichnung sowie etliche Beförderungen.
- In der Geschäftsstelle der Kreissparkasse Saarpfalz fand in der Vorweihnachtszeit mit der Weihnachtsbaum-Aktion ein besonderes Event statt. Dort erstrahlte ein liebevoll geschmückter Weihnachtsbaum, der die Herzen von Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Mitmenschen zum Leuchten bringt. Geschmückt wurde der Baum gemeinsam von Homburger Schülerinnen und Schülern sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern eines Homburger Seniorenheims.
- Im November beherbergte das Kulturzentrum Saalbau die Teddyklinik für Kinder und ihre Kuscheltiere. Es trafen sich zahlreiche Sponsoren und Unterstützer, um sich das Vorgehen erläutern zu lassen.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen...
... Ihr Team vom Stadtmagazin „es Heftche“®!**

Hausarztpraxis Homburg

Moderne Medizin für alle

In Homburg hat eine neue hausärztliche Praxis ihre Türen geöffnet – ein Ort, an dem moderne Diagnostik auf eine persönliche Betreuung trifft.

Die behandelnde Ärztin, Dr. med. Monika Schlüter, bringt nicht nur langjährige Erfahrung aus Klinik und Allgemeinmedizin mit, sondern auch eine große Motivation und Engagement für ihren Beruf. Sie möchte Menschen in der Region nachhaltig



Die großzügigen, lichtdurchfluteten Wartebereiche schaffen eine angenehme Umgebung für Patientinnen und Patienten.
© mps.agency



Ein freundlicher Empfang: Das Praxisteam sorgt für reibungslose Abläufe.
© mps.agency

begleiten, ihnen Zeit schenken und Medizin greifbar und verständlich machen. Damit steht sie für eine zeitgemäße, nahbare hausärztliche Versorgung. Die Entscheidung für den Arztberuf fiel bei ihr aus Überzeugung – aus dem Ehrgeiz heraus, medizinisches Wissen mit tiefem menschlichem Interesse zu verbinden. Nach elf Jahren an der Uniklinik Homburg in der Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der hausärztlichen Versorgung in Zweibrücken kehrte sie mit einem klaren Ziel zurück: Den Menschen ihrer Heimatregion eine

moderne, empathische und zuverlässige medizinische Begleitung bieten. Ihre berufliche Laufbahn hat ihr einen Stil verliehen, der Struktur, Fachkompetenz und Menschlichkeit miteinander vereint. Sie erklärt medizinische Zusammenhänge ver-

Vorsorgeuntersuchungen, Check-ups, Impfungen, Diagnostik und Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen, Ultraschall, EKG, Langzeitblutdruckmessungen, Lungenfunktionstests sowie psychosomatische Grundversorgung. Prävention spielt dabei eine zentrale Rolle. Regelmäßige Gesundheitschecks, gezielte Beratungen zu Ernährung und Bewegung sowie Screening-Untersuchungen sind fest in den Praxisablauf integriert. Die Ärztin ist überzeugt: Wer gut informiert ist,



Die verantwortliche Hausärztin bringt in der neuen Praxis Erfahrung mit sich und bietet hausärztliche Versorgung nach modernen Standards in Homburg.
© mps.agency

ständig, trifft Entscheidungen gemeinsam mit ihren Patientinnen und Patienten und stellt den Menschen in den Mittelpunkt jeder Behandlung. Ihr Ansatz ist ganzheitlich – und dennoch alltagsnah genug, um im hektischen Leben der Patientinnen und Patienten praktisch umsetzbar zu sein. Das Leistungsspektrum der Praxis ist umfassend:

trifft bessere Entscheidungen für die eigene Gesundheit – und genau hier setzt sie motivierend an. Technisch beschreitet die Praxis moderne Wege. Vollständig digital geführt, ermöglicht sie effiziente Abläufe, klare Prozesse und eine organisatorische Entlastung im Alltag der Patientinnen und Patienten. Online-Terminvergabe, E-Re-

Ingenieurbüro Schindin GmbH



Plakette fällig? Wir führen die **Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen** an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20
66589 Merchweiler
☎ 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d
66877 Ramstein-Miesenbach
☎ 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de



Heller, moderner Behandlungsraum – gestaltet für eine ruhige Atmosphäre und persönliche medizinische Betreuung.
© mps.agency

zept, eAU und eine KI-gestützte Telefonassistentin sorgen dafür, dass Bürokratie keinen Raum von der medizinischen Betreuung nimmt. Die lichtdurchfluteten Praxisräume, liebevoll gestaltet und funktional durchdacht, tragen zusätzlich zu einer angenehmen Atmosphäre bei – ein Wohlfühlort im oft turbulenten Gesundheitsalltag. Für die Zukunft setzt die Ärztin bewusst auf Wachstum – nicht im



Für Kinder steht eine kindgerechte Spielecke zur Verfügung.
© mps.agency

wirtschaftlichen, sondern im qualitativen Sinne. Sie möchte Prävention weiter stärken, Gesundheitsthemen verständlich vermitteln und langfristig die hausärztliche Versorgung in Homburg aktiv mitgestalten. Ein zusätzliches Angebot im Bereich Anti-Aging- und präventive Lifestyle-Medizin befindet sich im Aufbau.

Wer mehr über die neue Praxis erfahren oder einen Termin vereinbaren möchte, findet alle Informationen online unter www.schlueter-allgemeinmedizin.de oder direkt vor Ort in der Talstraße 53, Homburg.

Da werden Erwachsene wieder zu Kindern

Modellbahn- und Spielzeugbörse der Modellbahnfreunde Bexbach e.V.

Nicht nur Modelleisenbahn-Enthusiasten kommen bei der Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse der Modellbahnfreunde Bexbach in Kirkel-Limbach auf ihre Kosten, auch Liebhaber von besonderem Spielzeug werden hier fündig. Am 11. Januar 2026 findet wieder die beliebte und weit über die saarländischen Landesgrenzen hinaus bekannte Börse statt.

Bereits zum 31. Mal veranstalten die Modellbahnfreunde Bexbach e.V. die Modellbahn- und Spielzeugbörse, die sich

inzwischen zu einem Dreh- und Angelpunkt für alle Freunde von Modelleisenbahnen, Modellautos und Spielzeug im gesamten südwestdeutschen Raum entwickelt hat. Los geht es am Sonntag, 11. Januar 2026 um 10 Uhr, dann werden die Türen der Dorfhalle Limbach für die Besucher geöffnet. Das perfekte Familien-event für klein und groß.

Adresse: Dorfhalle Limbach, Gartenstraße 30, 66459 Kirkel-Limbach. Folgen Sie der Beschilderung „Schwarze Lok auf einem gelben Pfeil“. © Christof Nagel

SD2102

A. Arend

Fenster, Türen
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Glasschäden



Andreas Arend · Industriestraße 5 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 - 34 75 oder - 90 33 · Fax 0 63 73 - 89 39 66
info@aarend-fenster.de · www.aarend-fenster.de



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Geschäftsstelle
Thomas Felden

Ostring 9
66424 Homburg
Tel 06841 150015
thomas.felden@ergo.de
thomas-felden.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

„Mit Herz für Menschen“: Suppenküche 2025

Homburgerinnen und Homburger spenden 20.000 EUR – der Erlös geht zu 100 Prozent an den DRK-Kreisverband Homburg

Mit diesem Ergebnis kann sich die Suppenküche 2025 sehen lassen. Initiator Giuseppe Nardi, geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Theiss Naturwaren GmbH und Inhaber des italienischen Restaurants Oh!lio, zeigt sich hocherfreut über die große Spendenbereitschaft der Homburgerinnen und Homburger in diesem Jahr.

Seit nun acht Jahren bezieht die mobile „Feld-Suppenküche“ in der Vorweihnachtszeit ihr Quartier auf dem historischen Marktplatz in Homburg. Die Idee wird von Anfang an unterstützt von Oh!lio Küchenchef Francesco Nardi, die Feldküche stellte Harald Borchert (Vario Pack GmbH & Co. KG) zur Verfügung, die Metzgerei Rech aus Jägersburg spendete abermals die

von der Bevölkerung angenommen wird“, so Giuseppe Nardi. Mit Hilfe der Unterstützung vieler Hände geht die Spende – wie immer – zu 100 Prozent zugunsten eines guten Zwecks, dieses Jahr an den

Diesen und weitere
Berichte finden Sie auch
auf unserer Website unter:
www.es-heftche.de

DRK-Kreisverband Homburg. Nachdem der DRK-Kreisverband Homburg letzten November Insolvenz angemeldet hat, tut Hilfe not. „Wir als DRK-Kreisverband Homburg freuen uns sehr über diese großzügige Spende, damit wir auch zukünftig Menschen in der Region versorgen können“, so Geschäftsführerin Nicole Adolph.



Marco Dante und viele Ehrenamtliche bei der Essensausgabe
© Stephan Bonaventura / Dr. Theiss Naturwaren

Würstchen. Weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom DRK-Kreisverband Homburg ergänzten in diesem Jahr das Team rund um den Feldküchen-Fachmann, Christof Bonaventura. „Ich bin stolz, dass diese caritative Initiative seit Jahren so gut

Der Verwendungszweck der Spenden ist bereits definiert: Um die vielfältigen Aufgaben, ausschließlich im ehrenamtlichen Bereich (z.B. Sanitätsdienste, Rettungshundearbeit, Zivilschutz), erfüllen zu können, ist eine fachliche Aus- und Weiter-

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

WIR GRATULIEREN!

Die Lösung lautete:

„3.500“

In unserer letzten Ausgabe vom Stadtmagazin „es Heftche“® Dezember 2025 hatten wir ein Gewinnspiel für Sie. Dabei gab es 3x2 Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust zu gewinnen. Folgende Gewinner dürfen sich nun über 2 dieser Tickets freuen. Die Ziehung fand im Zufallsprinzip und unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Die Gewinner werden zusätzlich per Post benachrichtigt.

Susanne Malter, Wemmetsweiler
Patrick Zajonz, Homburg
Kerstin Witten, St. Ingbert

Herzlichen Glückwunsch!

bildung der ehrenamtlichen Helfer sowie die passende Ausrüstung erforderlich. So werden für die Einsatzkräfte der Bereitschaften, der Einsatzformationen, welche die vielfältigen Aufgaben umsetzen und gleichzeitig Einsatzkräfte im Zivil- und Katastrophenschutz sind, persönliche Schutzausrüstungen wie z.B. Schutzhelme benötigt.

Mehr zum DRK Homburg Das Deutsche Rote Kreuz ist dort, wo Menschen Hilfe benötigen - sei es nach einem Verkehrsunfall, einer Naturkatastrophe oder bei alleinlebenden Senioren. So unterschiedlich die Situationen sind, in denen Menschen Hilfe brauchen, so vielfältig sind auch die Aufgaben, die unsere ehrenamtlichen Helfer tagtäglich übernehmen. Mehr als 400.000 Ehrenamtliche engagieren sich bereits neben Beruf, Studium oder Schule beim Deutschen Roten Kreuz. Es sind Menschen jeden Alters, jeder Hautfarbe und Religion und mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam: Sie helfen Menschen in Not. © Dr. Theiss Naturwaren

China-Kampfkunst e.V.

Kombikurs Taiji Entspannung mit chinesischem Workout

Der Verein China-Kampfkunst startet zum 22. Januar einen 8-teiligen Kurs Taiji Quan für Einsteiger und Wiederentdecker am neuen Trainingsstandort in Erbach.

Neben dem Erlernen grundlegender Bewegungen und Haltungsprinzipien im Taiji liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Entspannung. Taiji hilft bei der Regulation von physischen und psychischen Stressreaktionen und dient somit der Erholung und Regeneration. Den Teilnehmenden werden konkret Möglichkeiten aufgezeigt, in Stresssituationen aktiv regulierend einzuwirken. Um eine Balance zwischen Regeneration und Aktivierung zu schaffen, wird zusätzlich eine kurze tägliche Routine eingeübt, die sowohl Kreislauf, Muskulatur, Faszienelastizität als auch die Rückengesundheit fördert. Der Kurs kostet 90,- Euro und ist von den Krankenkassen als Präventions-



Entspannung und Aktivierung
© China-Kampfkunst e.V.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche
Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Eine Anzeige in dem
Stadtmagazin „es Heftche“[®]
ist Werbung, die ankommt.
Eben weil's gelesen wird!

kurs anerkannt d.h. ein Großteil der Kosten wird i.d.R. von den Krankenkassen übernommen. Dozentin ist Angelika Bus-Kartes, Taijiquan-Ausbilderin (DDQT, BVTQ) Ort: Turnhalle Oberlin-Schule, Homburg-Erbach Termin: ab 22. Januar, jeweils donnerstags 18:00-19:00 Uhr Anmeldung unter 06841-6888691 oder E-Mail: info@china-kampfkunst.de

Weitere Infos unter www.china-kampfkunst.de oder [facebook.com/chinakampfkunst](https://www.facebook.com/chinakampfkunst) © A. Bus-Kartes

SCHAPPÉ
IMMOBILIEN



Weil Hausverkauf und Vermietung Vertrauenssache ist. Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.



Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!

Sie kennen jemanden, der vermieten oder verkaufen möchte? Dann rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihre Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de

Die Backchallenge 2025

Stars gegen kleine Weihnachtsbäcker

Die diesjährige Backchallenge der Kinderinsel Homburg e. V. in Kooperation mit der IKK Südwest war ein Fest voller Wärme, Freude und echter Herzensmomente. Unter dem Motto „Stars gegen kleine Weihnachtsbäcker“ verwandelte sich das Personalcasino des UKS in einen Ort, an dem Kinderlachen, der Duft von frisch gebackenen Plätzchen und die Begeisterung der Gäste eine einzigartige Atmosphäre schufen.

Nach dem großen Erfolg der ersten Backchallenge im vergangenen Jahr im Oh!lio war die Spannung groß – und sie wurde nicht enttäuscht. Mit Zuschauern vor Ort und einem Livestream, der viele Menschen erreichte, wurde die Veranstaltung zu einem lebendigen Zeichen dafür, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Lei-



„Stars gegen kleine Weihnachtsbäcker“, die Backchallenge war wieder ein großartiger Spaß für alle
© Helmut Corbé

der konnte aufgrund einer Erkrankung die Moderatorin Louisa Schlang nicht vor Ort sein, ihre liebevollste Kollegin Ariela Eiloff konnte sie aber mit viel Charme würdig vertreten. Die Kinder standen im Mittelpunkt: kleine Weihnachtsbäckerinnen und Weihnachtsbäcker, die mit strahlenden Augen und voller Stolz ihre Plätzchen präsentierten. Unterstützt wurden sie von prominenten Gästen wie Schirmherr Robert Lohr, Sänger Philipp Leon, dem Vorstand der IKK Südwest Prof. Dr. Jörg Loth, dem Klinikdirektor der Kinderklinik Prof. Dr. Michael Zemlin und der liebenswerten Jenny Nguyen. Gemeinsam mit dem engagierten Team der Kinderinsel backten sie Seite an Seite für die kleinen Patientinnen und Patienten der Kinderklinik am UKS. Es war ein Bild,

das Herzen berührte: Erwachsene und Kinder, Stars und Ehrenamtliche, alle vereint durch die Freude am Backen und den Wunsch, Gutes zu tun. Neben der Backshow sorgten Kinderschminken, Fotos und Selfies mit den Gästen für strahlende Gesichter und unvergessliche Erinnerungen. Doch das eigentliche Highlight war die



Sänger Philipp Leon unterstützte die Aktion sogar mit einem eigens dafür komponierten Song
© Helmut Corbé

Botschaft, die von diesem Tag ausging: Solidarität, Gemeinschaft und die Kraft, gemeinsam Hoffnung zu schenken. Die Kinderinsel und die IKK Südwest machten deutlich, wie wichtig ihre Zusammenarbeit ist, um die Versorgung und Unterstützung chronisch kranker Kinder zu stärken. „Verzichte wie die Kinderinsel Homburg sind unverzichtbar, um betroffenen Familien eine Stimme zu geben. Dieses Event zeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können“, betonte Prof. Dr. Jörg Loth. Die Resonanz war überwältigend: eine große Reichweite im Livestream, zahlreiche Spenden, begeisterte Gäste und glückliche Kinder, die am Ende die Challenge für sich entschieden. Die Kinderinsel Homburg e.



Der charmante Schirmherr Robert Lohr im Gespräch mit Moderatorin Ariela Eiloff
© Helmut Corbé

V., deren Team vollständig ehrenamtlich arbeitet, blickt mit tiefer Dankbarkeit auf diesen besonderen Tag zurück. Sie bedankt sich von Herzen bei allen kleinen und großen Beteiligten, bei Partnern, Gästen und Unterstützern, die dieses Event möglich gemacht haben. Die Backchallenge war nicht nur ein Wettbewerb – sie war ein leuchtendes Zeichen dafür, dass Gemeinschaft und Liebe Berge versetzen können.

Wenn Sie sich gerne über die Kinderinsel Homburg e. V. informieren möchten, so können Sie dies unter <https://kinderinsel-homburg.de> tun. Hier finden Sie auch alle Informationen zur Unterstützung dieser wundervollen Organisation. Wenn Sie sich gerne über die Kinderinsel Homburg e. V. informieren möchten, so können Sie dies unter <https://kinderinsel-homburg.de> tun. Hier finden Sie auch alle Informationen zur Unterstützung dieser wundervollen Organisation. se



Für die Richtigkeit kein Gewähr

APOTHEKEN-DIENSTPLAN

für den Monat Januar 2026

Homburg, Kirkel, Altstadt, Limbach, Bexb., Oberbexb., Beeden, Bruchhof-Sanddorf, Einöd, Erbach, Jägersb., Kirrberg, Reiskirchen, Schwarzenb., Schwarzenh., Wörschw., Frankenholz

IM NOTFALL

**Apotheken-
Notdienstfinder:**

0800-00 22 8 33 (Festnetz)

22 8 33 (Handy)

Do.	01.01.	Schulze-Kathrin-Apotheke Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Schwarzenholz Homburg Kirkel	Bartholomäusstr. 8 Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06838/92626 06841/2309 06849/220
Fr.	02.01.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
Sa.	03.01.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
So.	04.01.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Mo.	05.01.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Di.	06.01.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Mi.	07.01.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Do.	08.01.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Fr.	09.01.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
Sa.	10.01.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
So.	11.01.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Mo.	12.01.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Di.	13.01.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Mi.	14.01.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Do.	15.01.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Fr.	16.01.	Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Homburg Kirkel	Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06841/2309 06849/220
Sa.	17.01.	Schlossberg-Apotheke Rathaus-Apotheke	Homburg Oberbexbach	Talstraße 49 Frankenholzer Str. 114	06841/5544 06826/96307
So.	18.01.	Ring-Apotheke Marien-Apotheke	Bexbach Erbach	Bahnhofstraße 11 Dürerstr. 81	06826/8189731 06841/73273
Mo.	19.01.	Apotheke am Erbach	Erbach	Berliner Str. 104 -106	06841/755018
Di.	20.01.	Apotheke an der Uni	Homburg	Universitätskliniken Geb. 4	06841/176100
Mi.	21.01.	Bahnhof-Apotheke	Homburg	Eisenbahnstr. 52	06841/4081
Do.	22.01.	AVIE-Apotheke Bexbach	Bexbach	Aloys-Nessler-Platz 3	06826/931990
Fr.	23.01.	Brunnen-Apotheke	Homburg	Talstraße 34	06841/2228
Sa.	24.01.	Merburg-Apotheke	Kirrberg	Ortsstraße 2	06841/9838300
So.	25.01.	Hohenburg-Apotheke	Homburg	Kaiserstraße 16	06841/2500
Mo.	26.01.	Apotheke am Enklerplatz	Homburg	Talstr. 9	06841/9825089
Di.	27.01.	Blies-Apotheke Apotheke im Globus Einöd	Limbach Einöd	Bahnhofstraße 17 Neunmorgenstr. 10	06841/80635 06848/206
Mi.	28.01.	Rats-Apotheke	Homburg	Talstr. 23	06841/5223
Do.	29.01.	Schloss-Apotheke	Jägersburg	Saar-Pfalz-Str. 84	06841/72058
Fr.	30.01.	Apotheke in Einöd	Einöd	Heinrich-Spoerl-Straße 2a	06848/7309640
Sa.	31.01.	Schulze-Kathrin-Apotheke Markt-Apotheke Burg-Apotheke	Schwarzenholz Homburg Kirkel	Bartholomäusstr. 8 Marktplatz 12 Goethestraße 4a	06838/92626 06841/2309 06849/220

Anzeigen

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan



facebook.com/esHeftche

INVESTIEREN SIE IN KINDHEIT

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Lesefest mit „Besonderen Begegnungen“

Hombuch 2025 - Ein Ort des Austauschs, der Kreativität und der lebendigen Literatur

Die HOMBuch 2025 fand vom 8. bis 14. September sowie am 15. und 25. November statt. Veranstaltungsorte waren das Siebenpfeifferhaus, das Eden Cinehouse, die Galerie Julia Johannsen, das Gymnasium Johanneum und das Kulturzentrum Saalbau in Homburg. Unter dem Motto „Besondere Begegnungen“ bot das Lesefest ein vielfältiges Programm mit Autoren, Künstlern und Publikum. Die HOMBuch wurde zu einem Ort des Austauschs, der Kreativität und der lebendigen Literatur. Ein Fest, das die Kraft des Wortes und die Freude am Miteinander eindrucksvoll sichtbar machte.

Mit Herz am Herd – Saarländische Genussskultur im Rampenlicht

Cliff Hämmerle ist ein echtes Kind des Saarlandes – in Webenheim geboren, im Bliesgau und in Saarbrücken aufgewachsen, geprägt von der französischen Lebensart und schon früh von seinen Eltern zum Genuss erzogen. Gemeinsam mit seiner Frau Stephanie, die als Herz und Seele des Betriebs gilt, führt er seit 1995 das Restaurant Hämmerle's. Mit viel Leidenschaft und Können hat er das Haus zu einem kulinarischen Aushängeschild gemacht: Seit 2003 trägt es die Michelin-Auszeichnung „Bib Gourmand“, seit 2012 sogar einen Michelin-Stern. Besonders bekannt und beliebt ist Cliff Hämmerle durch seine Kochsendung Mit Herz am Herd, die im SR Fernsehen und in der ARD Mediathek läuft. Mittlerweile gibt es bereits zehn Staffeln – ein Beweis für die große Resonanz über die Grenzen des Saarlandes hinaus. Unterstützt wird er dabei von der charmanten Moderatorin Verena Sierra, die vielen aus Radio und Fernsehen vertraut ist, sowie von seinem Freund Michael „Michel“ Koch, der mit Humor und guter Laune für eine besondere Atmosphäre sorgt. Das Erfolgsmodell Mit Herz am Herd feiert Jubiläum und hat inzwischen auch ein drittes Kochbuch hervorgebracht. Darin finden sich Rezepte, die Erinnerungen an Kindheit und Familie wecken und zugleich mit einfachen Lieblingsgerichten aus aller Welt Lust aufs Nachkochen machen. Gedreht

an malerischen Orten im Saarland, ist die Sendung eine Hommage an die Kochkunst unserer Mütter und Großmütter – und zugleich ein Fenster hinaus in die Welt. Der



Den Auftakt der Hombuch gestalteten Cliff Hämmerle, Michael Koch und Verena Sierra, die für gemeinsam „Herz am Herd“ beim Saarländischen Rundfunk vor der Kamera stehen (v.l.n.r. Cliff Hämmerle, Hans-Joachim Burgardt, Verena Sierra, Michael Koch und Vera Backes)
© se

Abend mit diesem eingespielten Team war nicht nur in kulinarischer Hinsicht, sondern auch menschlich ein Genuss, so voller Herzlichkeit, Humor und Leidenschaft für gutes Essen.

Fantasie entfesselt – Markus Heitz und die erste Homburger Schreibfeder

Wenn Markus Heitz liest, ist es weit mehr als eine klassische Autorenlesung, es ist ein Eintauchen in Welten voller Geheimnisse, Magie und Ironie. Der Schwarzträger und Alt-Grufti, bekannt für seinen sarkastischen Witz und seine unerschöpfliche Kreativität, brachte im Johanneum und im Siebenpfeifferhaus sein neues Werk Irida und die Stadt der Geheimnisse auf die Bühne. Der Auftakt dieser Reihe entführte die Zuhörer in eine fantastische Welt

voller Zauberkraften und magischer Wesen. Heitz, Jahrgang '71, studierter Historiker und Germanist, ist ein hauptberuflicher Geschichtenerfinder, der längst Kultstatus erreicht hat. Mehr als siebzig Bücher hat er verfasst – von Fantastik über Horror bis hin zu Space Fiction. Selbst Kinderbücher und politische Kurzgeschichten gehören

MPS2401

AUTOHAUS

WUNN

GMBH

Peugeot Servicepartner mit Vermittlungsrecht

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparaturen und Wartungen
- Unfallinstandsetzung
- Glasservice
- Klimaservice
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen
- Reifendienst
- Autowaschanlage
- TÜV und AU-Abnahme

Rathausstraße 64 – 66 · 66914 Waldmohr
Tel. 0 63 73 – 32 37 · www.autohauswunn.de · info@autohaus-wunn.de

zu seinem Repertoire. Manisch-kreativ, wie er ist, ließ er sogar Zwerggebier brauen und Kuschelschnitzel anfertigen. Unter dem Pseudonym Maxim Voland schreibt er Thriller – immer mit einem Augenzwinkern und dem nächsten Projekt im Blick. Doch dieser Abend war nicht nur eine Feier seiner Fantasie, sondern auch ein Fest für die Kreativität junger Menschen. Zum ersten Mal wurde im Rahmen der Jungen Hombuch die Homburger Schreibfeder ausgelobt – ein Preis, der Kinder und Jugendliche ermutigen soll, selbst Geschichten zu erfinden und ihre Vorstellungskraft zu entfalten. Markus Heitz saß in der Jury und unterstützte die Idee, dass Märchen, Sagen und Legenden die perfekte Brücke sind, um Kinder für das Erzählen zu begeistern. In einer Welt, die von Smartphones, Streaming und Games geprägt ist, setzt die Junge Hombuch ein starkes Zeichen: Die eigene Fantasie bleibt unersetzlich. Denn nur durch selbstentwickeltes Storytelling entstehen jene Geschichten, die Serien und Spiele wirklich lebendig machen. Die Leungen mit Markus Heitz waren damit nicht nur literarisch, sondern auch gesellschaftlich ein Höhepunkt voller Inspiration und Mut zur Kreativität.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der ersten Homburger Schreibfeder zeigten eindrucksvoll, wie viel Fantasie in jungen Köpfen steckt:

Klassenstufe 5

1. Platz: Elena Jana Haßfeld (Gymnasium Johanneum)
2. Platz: Magda Berta Heil (Christian von Mannlich Gymnasium)
3. Platz: Malea Frerichs (Gymnasium Johanneum)

Klassenstufe 6

1. Platz: Katharina Kaindl (Christian von Mannlich Gymnasium)
2. Platz: Nadini Halgamuge (Saarpfalz Gymnasium)
3. Platz: Sopia Hecker (Saarpfalz Gymnasium)

Klassenstufe 7

1. Platz: Malk Salim (Gems Neue Sandrennbahn)
2. Platz: Hannah Alzarkaly
3. Platz: Anzheline (Gems Neue Sandrennbahn)

Diese Termine waren ein lebendiges Zeugnis dafür, dass Geschichten Menschen verbinden – ob von einem Bestsellerautor mit ironischem Augenzwinkern oder von Kindern, die ihre ersten eigenen Welten erschaffen. Fantasie kennt keine Grenzen, und die Homburger Schreibfeder ist der Beweis dafür, dass sie schon im jungen Alter Flügel verleiht.



Hera Lind verstand es meisterhaft, ihr Publikum in den Bann zu ziehen
© se

Ein äußerst unterhaltsamer Abend mit Hera Lind

Ein Abend voller Charme, Witz und Lebensfreude: Hera Lind verstand es meisterhaft, ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Mit ihrer sympathischen und offenen Art präsentierte sie eine One-Woman-Show, die gleichermaßen unterhaltsam wie berührend war. Locker plaudernd und zugleich tiefgründig blickte sie auf ihr bewegtes Leben zurück – von den Anfängen im Musikstudium über den Überraschungserfolg mit ihrem Bestseller Das Superweib bis hin zur gefeierten Autorin berührender Tatsachenromane. Dabei gewährte Hera Lind sehr persönliche Einblicke in die Welt zwischen Öffentlichkeit, Familie und Kreativität. Überraschend ehrlich, humorvoll und ergreifend schilderte sie ihr turbulentes Leben zwischen Hollywood und Elternabend, Traumschiff und Pressewahn. Mit viel Selbstironie erzählte sie von Erfolgen und Herausforderungen, vom „Superweib“ zur „Rabemutter“ und

wieder zurück – und zeigte, wie wichtig es ist, den Mut zu haben, immer wieder neu anzufangen. Das Publikum erlebte eine inspirierende Mischung aus Humor und Tiefgang, aus großen Geschichten und kleinen Alltagsmomenten. Hera Lind bewies, dass wahre Lebensfreude darin liegt, die eigenen Erfahrungen mit anderen zu teilen – ehrlich, charmant und voller Energie. Es war ein Abend, der nicht nur unterhielt, sondern auch Mut machte: Mut zum Neuanfang, Mut zur Selbstironie und Mut, das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen zu feiern. Ein Erlebnis, das den Gästen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Abend mit Ulrich Wickert – Freundschaft als Fundament Europas

Ulrich Wickert, 1942 in Tokio geboren, zählt zu den prägenden Stimmen des deutschen Journalismus. Bekannt wurde er durch seine kritischen Beiträge beim Fernsehmagazin MONITOR. Vierzehn Jahre lang berichtete er als ARD-Auslands-



Der Abend mit Ulrich Wickert war ein Plädoyer für Freundschaft und Europa
© Markus Tedeskino

Der Sonne entgegen reisen

NEU Primavera Toskana
14.03. – 18.03.
5 Tage / HP ab € 688

NEU Rock'n'Roll im Thüringer Wald
19.03. – 22.03.
4 Tage / HP ab € 498

Tulpenblüte Holland
26.03. – 29.03.
4 Tage / HP ab € 783

Kamelienblüte am Lago Maggiore
26.03. – 30.03.
5 Tage / HP ab € 635

Abfahrt ab Homburg

NEU Ostern in Prag
03.04. – 06.04.
4 Tage / ÜF + 1 Abendessen
ab € 678

NEU Disneyland Paris
07.04. – 09.04.
3 Tage / ÜF ab € 498

MIT KINDERFESTPREIS

Fordern Sie jetzt unseren neuen Katalog an:
Tel.: 0681 3032 00
E-Mail: katalog@goetten.de
oder auf goetten.de

Busreisen im Frühjahr jetzt buchen!

Katalog bestellen oder online blättern

ANTON GÖTTEN REISEN

Anton Götten GmbH · Saarbrücken · Faktoreistraße 1 · Buchung unter Tel. 0681 3032-00 oder www.goetten.de

korrespondent aus Washington, New York und Paris. Fünfzehn Jahre moderierte er die Tagesthemen und prägte das deutsche Fernsehen nachhaltig. Sein Stil war sprachlich elegant, ironisch und zugleich klar und präzise. Heute lebt er in Hamburg und Südfrankreich und schreibt Sachbücher und Kriminalromane. Im Rahmen der HomBuch 25 erhielt er den Deutsch-Französischen Freundschaftspreis. Die Auszeichnung würdigt sein jahrzehntelanges Engagement für Verständigung und Europa. In seiner Lesung stellte er sein neues Buch *Salut les amis* vor. Es erzählt die Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen entlang seiner Biografie. Wickert schilderte Begegnungen zwischen Präsidenten und Kanzlern mit feinem Gespür für Zwischentöne. Er berichtete von Nähe, Distanz, Erfolgen und menschlichen Schwächen. Besonders bewegend war sein leidenschaftliches Plädoyer für die Zukunft Europas. Mit Optimismus betonte er, dass ein Krieg zwischen Deutschland und Frankreich undenkbar sei. Doch er warnte davor, in der Vergangenheit zu verharren. Jugendliche müssten für Sprache und Kultur des Nachbarn begeistert werden. Nur so könne die Freundschaft lebendig und zukunftsfähig bleiben. „Wir erinnern uns an die Vergangenheit, und das ist gut so“, sagte Wickert. „Doch in der Erinnerung zu verharren bedeutet, in Verblendungen verhaftet zu sein.“ Der Abend war ein eindrucksvolles Erlebnis voller Geschichte, Einblicke und Hoffnung.

Carsten Henn – Der Mann, der Bücher lebendig macht

Carsten Henn, geboren 1973 in Köln, ist ein Autor mit vielen Facetten. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet er als Weinjournalist und Restaurantkritiker. Bekannt wurde er durch zahlreiche kulinarische Kriminalromane, die große Erfolge feierten. Doch auch Liebeskomödien, Theaterstücke und sogar ein Bilderbuch stammen aus seiner Feder. Sein Roman „Der Buchspazierer“ wurde zu einem Phänomen auf dem Buchmarkt. Über zwei Jahre stand er auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und verkaufte sich über eine halbe Million Mal. Das Werk wurde in mehr als 30 Sprachen übersetzt und mit Christoph Maria Herbst verfilmt. Auch seine Nachfolgerromane *Der Geschichtenbäcker* und *Die Butterbrotbriefe* begeisterten ein breites Publikum. Für seine literarischen Leistungen erhielt Henn zahlreiche Auszeichnungen. Mit „Der Buchspazierer“ erzählt er eine gefühlvolle Geschichte über die verbindende Kraft von Büchern.

Im Mittelpunkt steht der Buchhändler Carl Christian Kollhoff, der seinen Kunden Bücher nach Hause bringt. Diese Menschen sind für ihn mehr als Kunden – sie sind Freunde und Teil seines Lebens. Als Koll-



Carsten Henn – Der Mann, der Bücher lebendig macht
© Marion Koell

hoff überraschend seine Anstellung verliert, scheint seine Welt zu zerbrechen. Doch die Macht der Bücher und ein neunjähriges Mädchen schenken ihm neuen Mut. Gemeinsam entdecken sie, wie wichtig Nähe und Zusammenhalt sind. Das Buch ist eine Hommage an die Literatur und ihre heilende Wirkung. „Das geschriebene Wort wird immer bleiben“, lautet Henns Botschaft. Die Geschichte wärmt, spendet Zuversicht und lädt zum Einkuscheln ein. Im Anschluss an die Lesung wurde die Verfilmung im Kino gezeigt. Ein Abend voller Emotionen, Literatur und der Magie des geschriebenen Wortes.

Lesung und Vernissage – Sabine Göttel in der Galerie Julia Johannsen

In der Galerie Julia Johannsen erlebten die Gäste einen besonderen Abend, der Literatur und Kunst miteinander verband. Die gebürtige Homburgerin Sabine Göttel, die heute in Hannover lebt und arbeitet, stellte sich mit einer Lesung und einer Vernissage vor. Göttel studierte Deutsche und Französische Literaturwissenschaft und promovierte über Marieluise Fleißer. Bereits 1987 erschien ihr erster Gedichtband „Fische Fluten“. Neben ihrer Tätigkeit als Schauspiel-Dramaturgin an den Theatern in Hildesheim und Göttingen war sie als Herausgeberin, Regisseurin und Autorin



Die gebürtige Homburgerin Sabine Göttel, die heute in Hannover lebt und arbeitet, stellte sich mit einer Lesung und einer Vernissage vor
© Chris Ehrlich

tätig. Seit 2005 arbeitet sie freiberuflich als Schriftstellerin und als Literaturdozentin an der Leibniz-Universität Hannover. Ihre jüngsten Gedichtbände „Geister“, „Im Gefieder“ und „Grillenliebchen“ fanden große Anerkennung und brachten ihr 2022 den Kurt-Sigel-Lyrikpreis des PEN-Zentrums Deutschland sowie 2023 den Feldkircher Lyrikpreis ein. Derzeit arbeitet sie an einem neuen Gedichtband und einem multimedialen Lyrik-Projekt. Die Hanoversche Allgemeine Zeitung lobte ihre Werke als eigenständig und geprägt von einem unverwechselbaren Tonfall. Im Rahmen der HomBuch las Sabine Göttel aus Thomas Manns „Der Zauberberg“. Zum 150. Geburtstag und 70. Todestag des Nobelpreisträgers hat der S. Fischer Verlag viele seiner Werke neu aufgelegt – eine gute Gelegenheit, Klassiker wie „Buddenbrooks“, „Der Tod in Venedig“ oder „Dr. Faustus“ wiederzuentdecken. Besonders „Der Zauberberg“ gilt als Schlüsselroman, der das Panorama der gesellschaftlichen und politischen Umbrüche vor dem Ersten Weltkrieg entwirft. Göttel zeigte in ihrer essayistischen Keynote, wie aktuell dieser Roman auch heute noch ist. Sie betonte, dass „Der Zauberberg“ eine Schule der Humanität und ein Plädoyer für die Demokratie sei – gerade in einer von Kriegen und Hass erschütterten Welt. Begleitend zur Lesung wurde die Ausstellung „MagicMountains“ eröffnet, die den Abend zu einem Gesamtkunstwerk aus Literatur und bildender Kunst machte. So entstand ein inspirierendes Zusammenspiel von Worten und Bildern, das die Gäste tief berührte und lange nachwirkte.

Robin Alexander – Ein Blick hinter die Kulissen der Macht

Robin Alexander, 1975 in Essen geboren, gehört zu den profiliertesten Journalisten im politischen Berlin. Seine Laufbahn begann bei der taz und führte ihn über Vanity Fair schließlich 2008 zur Welt-Gruppe,



Bei der HomBuch stellte Robin Alexander nun sein neues Werk *Letzte Chance vor – ein Buch, das den Nerv der Zeit trifft*
© Gudrun Senger

wo er sich schnell einen Namen machte. 2013 wurde er mit dem renommierten Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet, ein Beleg für seine präzise und zugleich pointierte Art, Politik zu erklären. Heute ist er stellvertretender Chefredakteur Politik der Welt und einer der meistgelesenen politischen Kommentatoren des Landes. Mit seinen Büchern *Die Getriebenen* und

Machtverfall gelang ihm der Sprung auf die Bestsellerlisten, beide Werke prägten die Debatten über die Flüchtlingspolitik und den Zustand der Regierung. Millionen Zuschauer sahen das ARD-Dokudrama zu *Die Getriebenen*, und auch sein Podcast *Machtwechsel*, den er gemeinsam mit Dagmar Rosenfeld moderiert, gehört zu den erfolgreichsten politischen Formaten Deutschlands. Bei der HomBuch stellte Alexander nun sein neues Werk *Letzte Chance vor – ein Buch, das den Nerv der Zeit trifft*. Darin beschreibt er die gewaltigen Herausforderungen, vor denen der neue Kanzler Friedrich Merz steht. Die Demokratie sieht sich Angriffen von innen und außen gegenüber, der Wahlerfolg der AfD droht die politische Mitte zu sprengen, während Trumps Wiederwahl und Russlands Vormarsch Deutschlands Rolle in der Welt radikal verändern. Alexander zeigt, dass Merz nicht nur die Wirtschaftskrise, den Klimawandel und die Migrationsfrage bewältigen muss, sondern auch die Aufrüstung der Bundeswehr – Aufgaben, an denen die Ampel zuvor gescheitert ist. Mit scharfem Blick und erzählerischer Kraft führt Alexander hinter die Kulissen der Machtkämpfe in Berlin. Er schildert das zermürbende Ringen zwischen Scholz, Habeck und Lindner, die Wendemanöver

der Union im Umgang mit der AfD und die erbitterten Debatten um die Schuldenbremse. Sein Buch ist mehr als eine Analyse, es ist ein Drama über die Erosion unserer Demokratie. Der Abend mit Robin Alexander war deshalb nicht nur eine Lesung, sondern ein eindringlicher Appell: Politik ist kein abstraktes Spiel, sondern entscheidet über die Zukunft unserer Gesellschaft. Seine Worte machten deutlich, wie zerbrechlich die Ordnung ist – und wie wichtig es bleibt, sie mit Mut und Klarheit zu verteidigen.

Claudia Michelsen – Ein Abend über starke Frauen

Claudia Michelsen, geboren 1969 in Dresden, ist eine der vielseitigsten Schauspielerinnen Deutschlands. Als Tochter des Komponisten Udo Zimmermann und einer Zahnärztin entdeckte sie früh ihre Leidenschaft für das Schauspiel. Von 1985 bis 1989 absolvierte sie ihre Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst in Berlin. Bereits 1989 übernahm sie ihre erste Kinorolle im Film *Die Besteigung des Chimborazo*. Parallel wirkte sie in zahlreichen Fernsehfilmen mit und baute ihre Karriere stetig aus. Ihre Bandbreite reicht von Dramen wie *Der Tunnel* bis zu Komödien wie *Die Wilden Kerle 3*. Auch in großen Pro-

tort ¹

DAS BÖSE IN DIR

Der neue Tatort aus Saarbrücken

8. FEB 20:15

AB 8. FEB STREAMEN

1 Das Erste | **ARD** ¹ Mediathek

SR ¹



Bei der HomBuch präsentierte Claudia Michelsen eine Lesung aus „Starke Frauen“. Im Mittelpunkt stand ein Porträt der Stilikone Marlene Dietrich
© Stefan Klüter

duktionen wie Die Päpstin und Honig im Kopf war sie zu sehen. Im Fernsehen überzeigte sie in Serien wie Tatort, Der Alte und Liebling Kreuzberg. Besondere Rollen übernahm sie in Die verlorene Tochter und als Ann Gittel in Flemming. Seit 2013 ermittelt sie im Polizeiruf 110 Magdeburg als Doreen Brasch. Für ihr facettenreiches Spiel erhielt sie den Hessischen Fernsehpreis und die Goldene Kamera. Zudem wurde sie zweimal in Folge mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Bei der HomBuch präsentierte sie eine Lesung aus „Starke Frauen“. Im Mittelpunkt stand ein Porträt der Stilikone Marlene Dietrich. Bekannt ist Dietrich vor allem durch ihr makellos inszeniertes öffentliches Bild. Doch Michelsen gewährte Einblicke in Tagebücher, Briefe und Gedichte der Schauspielerin. Diese Texte offenbarten die Ängste, Sehnsüchte und Gefühle des Weltstars. Das Publikum erlebte eine intime und berührende Begegnung mit der „Femme fatale“. Claudia Michelsen verband Schauspielkunst mit literarischer Tiefe und persönlicher Nähe. Ein Abend, der bewegte und die Kraft starker Frauen eindrucksvoll sichtbar machte.

Zwischen Start & Ziel – Ein wundervoller Abend mit Wolfgang Niedecken und Mike Herting

Es war ein Abend voller Musik, Geschichten und Emotionen, den Wolfgang Niedecken gemeinsam mit Pianist Mike Herting gestaltete. Mit seinem Programm Zwischen Start & Ziel zeigte der BAP-Frontmann eindrucksvoll, dass Stillstand für ihn keine

Option ist. Kreativ, neugierig und voller Energie präsentierte er ein Solo-Programm, das Musik und Lesung auf ganz persönliche Weise vereinte. Im Mittelpunkt standen ausschließlich autobiographische Songs aus seinem umfangreichen Repertoire – darunter „All die Aureblecke“, „Maat et joot“, „Dir allein“, „Für Maria“, „Jraaduss“ und natürlich das unverwüstliche „Verdamp lang her“. Zwischen den Liedern las Niedecken Passagen aus seinen Büchern und öffnete damit die Tür zu den Geschichten hinter den Songs. So entstand ein intimer Blick zurück auf ein ereignisreiches Leben, voller Erinnerungen, Haltung und Humor. Mit seiner unverwechselbaren Stimme und seiner ehrlichen, augenzwinkernden Art zog er das Publikum in seinen Bann. Mike Herting begleitete ihn virtuos am Klavier und verlieh den Liedern eine besondere Tiefe und Intensität. Was sich entwickelte, war weit mehr als ein Konzertabend – es war eine Reise durch Leben und Kunst, durch Nachdenklichkeit und Leichtigkeit. Niedecken erzählte von Höhen und Tiefen, von Be-

gegnungen und Erfahrungen, und verband Musik mit Literatur zu einem Gesamterlebnis, das berührte und begeisterte. Das Publikum erlebte einen Abend, der Herzen öffnete, Erinnerungen weckte und zugleich Mut machte, den eigenen Weg zwischen Start und Ziel zu gehen. Ein wundervoller Abend, der lange nachhallte und die Kraft von Musik und Geschichten eindrucksvoll spürbar machte.

Die HomBuch zeichnet eine großartige Erfolgsgeschichte, die in diesem Jahr mit stets ausverkauften Veranstaltungen einen neuen Höhepunkt fand. Es gab wunderbare Begegnungen, die Gäste konnten großartige Künstler/innen hautnah und authentisch erleben. Man darf sich bereits heute auf die HomBuch 2026 freuen. Danke an das wundervolle Team der HomBuch. Unter <https://www.hombuch.de> finden Sie weitere Informationen. se



Es war ein Abend voller Musik, Geschichten und Emotionen, den Wolfgang Niedecken gemeinsam mit Pianist Mike Herting gestaltete
© Tina Niedecken

Ihr Augenoptiker in Homburg






ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (06841) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Vorweihnachtszeit versüßt

Kreissparkasse Saarpfalz und Thomas Höchst sagen Danke

In der besinnlichen Vorweihnachtszeit, wenn das Jahr sich dem Ende zuneigt, setzte die Kreissparkasse Saarpfalz zusammen mit Thomas Höchst ein besonderes Zeichen der Fürsorge und Solidarität. Im Rahmen der Aktion „Versüßen, wenn es oftmals schwierig ist“ übergab das Kreditinstitut 400 Schoko-Nikoläuse an psychosoziale Projekte Saarpfalz gGmbH und die Villa Regenbogen – Herzkrankes Kind, die sich intensiv für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen einsetzen – sei es für Kinder, Jugendliche oder deren Familien.

Freudig nahmen VertreterInnen der beiden Institutionen die süßen Weihnachtsgeschenke entgegen. Diese Geste soll allen Empfängerinnen und Empfängern, die oft mit besonderen Herausforderungen kämpfen, in der Vorweihnachtszeit eine kleine Freude bereiten. Aber auch den Menschen, die sich um die Kinder und Jugendlichen



(v.l.n.r.: Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Saarpfalz Ingo Sonnenschein, Leiter Vertriebsmanagement Kreissparkasse Saarpfalz Horst Schneider, Geschäftsführer Psychosoziale Projekte Homburg Thomas Höchst Claudia Löb, Verein Herzkrankes Kind Homburg mit Ehemann und Kind)
© Höchst

kümmern, soll mit dieser kleinen Geste eine Anerkennung zukommen. Thomas Höchst, der die Aktion organisiert hat, betont: „Es ist mir ein großes Anliegen, den Menschen in schwierigen Lebenslagen, egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, mit einer kleinen Geste der Solidarität eine Freude zu bereiten. Die Schoko-Nikoläuse sind ein Symbol für die Unterstützung, die wir gemeinsam mit der

Kreissparkasse Saarpfalz leisten.“ Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz, ergänzt: „Als regional verwurzelt Kreditinstitut ist es uns ein großes Anliegen, in der Weihnachtszeit denjenigen eine Freude zu bereiten, die es besonders verdient haben. Wir danken den vielen engagierten Menschen, die sich in den sozialen Einrichtungen oftmals ehrenamtlich und mit viel Herzblut für die Belange der Menschen einsetzen.“ Neben der Nikolausaktion beinhaltet die diesjährige Veranstaltung auch eine Dankesbörse für soziale Einrichtungen. Diese Dankesbörse verfolgt zwei zentrale Ziele: Zum einen soll die wertvolle ehrenamtliche Arbeit in den sozialen Einrichtungen gewürdigt werden. Zum anderen erhalten die sozialen Projekte und Initiativen die Gelegenheit, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und somit mehr Anerkennung für ihre herausragende Arbeit zu gewinnen. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter der Charity-Aktion „Kinderaugen sollen strahlen“, der Siebenpfeiffer-Schule, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Arbeiterwohlfahrt sowie der Saarpfalz Werkstatt und die bereits erwähnten psychosoziale Projekte Saarpfalz gGmbH und die Villa Regenbogen – Herzkrankes Kind.

Die Kreissparkasse Saarpfalz zeigte auch mit dieser Aktion, dass ihr das Wohl der Menschen in der Region besonders am Herzen liegt – gerade in einer Zeit, in der es oft schwierig ist, Hoffnung und Lichtblicke im Alltag zu finden. © Höchst

bei uns
sind Sie
zu Hause!

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Palliativpflege
- offener Demenzbereich
- Großzügige Außenanlage mit Sinnesgarten



Amselstraße 1
66450 Bexbach
Telefon 0 68 26-9 32 30
E-Mail: seniorenheim.hoecherberg@arcor.de
www.sh-hoecherberg.de

Metallbau

Germann

■ Balkone ■ Geländer ■ Treppen
■ Vordächer ■ Edelstahlarbeiten

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel
Tel. 06849 992 99 01 www.metallbau-germann.de

ISO 9001
Vertragsgerechte
Leistungen
ISO 14001
Umweltgerechte
Leistungen

MPS2108

Sei Dir selbst

BIANCA RUFFING
HYPNÖSEN

Praxis für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Wenn die Seele Hilfe braucht...

- Hypnose - und Kinderhypnosetherapie
- Gesprächstherapie
- Meditation und Tiefenentspannung
- Yogakurse und Workshops

Wolferheimer Str. 38 · 66440 Blieskastel-Blickweiler
Tel. 06842/921 98 30 · info@biancaruffing.de
www.biancaruffing.de

 **Dr. Schlüter**
Praxis für Allgemeinmedizin

Jetzt schnell und einfach online einen Termin vereinbaren unter:
www.schluter-allgemeinmedizin.de
oder telefonisch:
06841 - 3960

Neue Hausarztpraxis
ab 06.11.2025 in der
Talstraße 53,
66424 Homburg

Sprechzeiten:

Mo.	8:15 bis 12:15 Uhr 14 bis 16 Uhr
Di.	8:15 bis 13:15 Uhr
Mi.	8:15 bis 12:15 Uhr
Do.	8:15 bis 12:15 Uhr 16 bis 18 Uhr
Fr.	8:15 bis 12:15 Uhr

Der Rechtsexperte informiert

Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann berät Sie gerne



Liebe Leserinnen und Leser, auch in dieser Ausgabe wird Sie Klaus Herrmann von der Fachanwaltskanzlei Fries und Herrmann im Stadtmagazin „es Heftche“[®] rund um Ihre Rechte informieren. Alle bisher veröffentlichten Teile finden Sie auch immer im Internet auf unserer Webseite www.es-heftche.de.

Eine Patientenverfügung ohne Regelungen der Palliativ-Medizin ist unvollständig
Eine Patientenverfügung muss auch positive Regelungen für die Sterbebegleitung enthalten.

Keiner befasst sich gerne mit Fragen des Sterbens und des Todes. Es handelt sich hier aber um grundsätzliche Fragen der menschlichen Existenz und auch des zwischenmenschlichen Miteinanders.

Nicht zuletzt hat vor wenigen Wochen das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes im Hinblick auf den begleiteten Suizid und die Tätigkeit von Sterbehilfeorganisationen großes Aufsehen erregt und kontroverse Debatten entfacht. Auch ist bei vielen Menschen eine gewisse Verunsicherung entstanden, ob aus diesem Urteil herauszulesen ist, ob es nunmehr auch in Deutschland erweiterte Regelungen im

Hinblick auf die „aktive Sterbehilfe“ geben muss oder sollte. Bekanntlich sind solche Regelungen der aktiven Sterbehilfe in der Schweiz und auch in den BENELUX-Ländern (Niederlande, Belgien und seit kurzem auch Luxemburg) – jedenfalls unter

Bei einer fachanwaltlichen Beratung, die sich auf eine wirksame Gestaltung einer Patientenverfügung in Deutschland bezieht, ist also weiter davon auszugehen, dass Anordnungen zur „aktiven Sterbehilfe“ nicht wirksam sind, folglich von einem Arzt nicht beachtet werden und somit die Patientenverfügung „ins Leere laufen lassen“.

Wichtig ist es, dass durch die Regelung einer Patientenverfügung gewährleistet ist,



Symbolbild Palliativ-Medizin
© Adobe Stock / Photographee.eu

bestimmten geregelten Bedingungen – möglich.

Ganz allgemein kann aber festgehalten werden, dass aus diesem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ohne weitere gesetzliche Grundlage nicht geschlossen werden kann, dass ab sofort die „aktive Sterbehilfe“ in Deutschland legalisiert ist.

dass kein Patient unerträgliche Schmerzen leiden muss. Namentlich bei Krebspatienten ist dies von außerordentlicher Wichtigkeit. Spätestens hier kommt nun der Begriff der „Palliativ-Medizin“ ins Spiel.

Dieser Begriff leitet sich von dem lateinischen Wort „pallium“ ab, was ungefähr

FRIES & HERRMANN

Anwaltskanzlei

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht und Verkehrsrecht
VorsorgeAnwälte (Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung)
Testamentsvollstreckung, Vermögensnachfolgeplanung

Kanzlei Blieskastel
Schlossbergstraße 2
66440 Blieskastel
Tel.: (0 68 42) 25 23
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de

QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

Kanzlei am Rotenbühl
66123 Saarbrücken-Rotenbühl
(Post nur über Kanzlei Blieskastel)
Tel.: (06 81) 91 00 30 61
Fax: (0 68 42) 5 25 59
kanzlei@fries-herrmann.de

Mitglied bei VorsorgeAnwalt e.V. (www.vorsorgevollmacht-anwalt.de)

DSE Geschäftsstelle Deutsche Schiedsgerichtbarkeit für Erbstreitigkeiten

bedeutet „Schutzmantel“. Der Arzt legt also seine schützende Hand über den Patienten und begleitet ihn und seine Angehörigen im Sterbeprozess. Namentlich



Symbolbild Patientenverfügung
© Adobe Stock / Stockfotos-MG

die Schmerztherapie hat in diesem Sinne eine große Bedeutung.

Palliativ-Medizin und Schmerztherapie sind heute auch Pflichtausbildungs-Module bei jedem Medizin-Studenten und angehenden Arzt!

Deshalb ist es wichtig, in der Patientenverfügung nicht nur das „Unterlassen“ und das „Abbrechen“ von Maßnahmen zu regeln, sondern auch die „positiven Maßnahmen“, wenn dies auf Grund der vorliegenden Regulationssituationen geschehen soll.

Wird z. B. eine Magensonde entfernt, muss gewährleistet sein, dass in der Sterbegleitung die Flüssigkeitszufuhr und die

Es ist keinesfalls Ziel einer erhöhten Dosis von Betäubungsmitteln, den Tod herbeizuführen, es muss aber auf alle Fälle gewährleistet sein, dass der Patient keine Schmerzen erleidet.

Hieran kann man bereits ersehen, wie präzise solche Formulierungen in der Abgrenzung der legalen „passiven Sterbehilfe“ von der – jedenfalls momentan– in Deutschland nicht legalisierten „aktiven Sterbehilfe“ sein muss.

Bekanntlich ist in gedruckten Formblättern bzw. Vordrucken aus dem Internet davon kaum die Rede, weil diese Vorlagen sich nicht mit dem individuellen Schicksal einer Person befassen – ja logischerweise überhaupt nicht befassen können!

Daher nochmals der Rat, dass bei einer Patientenverfügung Vordrucke und Formu-

lare nicht verwendet werden sollen.

Vielmehr sind hier die Vorsorge-Anwältin/der Vorsorge-Anwalt gefragt, der die juristischen und medizinischen Aspekte der Patientenverfügung zielsicher auf eine individuelle Person anwendet.

Weitere interessante Informationen über die Kanzlei Rechtsanwältin Monika Fries & Rechtsanwalt Klaus Herrmann, Ihre Fachanwaltskanzlei für Erbrecht, Vermögensnachfolge sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Schlossbergstraße 2, 66440 Blieskastel, Telefon 06842-2523 oder 06842-53022, E-Mail: kanzlei@fries-herrmann.de. Infos auch online unter: fries-herrmann.de. RA Herrmann



Neuschwander

MPS2012

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes neues Jahr mit viel Glück, Gesundheit und Freude!

- Diabetische Fußversorgung
- Orthopädische Schuhe
- Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Bandagen

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Geschäftsführer: Klingel Thomas

- Kompressionsversorgung
- Schuhreparatur
- Fußdruckmessung
- Laufbandanalyse

Saarbrücker Str. 27 • 66424 Homburg • Telefon 06841 - 46 76 • Fax 06841 - 17 62 28

Diesen und weitere Berichte finden Sie auch auf unserer Website unter: www.es-heftche.de

Mundfeuchte bei dem sterbenden Patienten gewährleistet ist. Bei einem Krebs-Patienten im Endstadium muss ggf. die Dosis an einem Betäubungsmittel gesteigert werden.

So kann es sein, dass die erhöhte Dosis Morphium auch zum Ableben der in den Abwehrkräften geschwächte Person führt. Dies ist aber aus medizinischen und rechtlichen Gründen keine „aktive Sterbehilfe“, sondern wird von den Juristen als „passive Sterbehilfe“ bezeichnet.



Sparkassen-Versicherungsmanager.

Jetzt mehr erfahren und loslegen.

Einfach QR-Code scannen oder Sie besuchen uns unter www.ksk-saarpfalz.de/svm.



Ihr persönlicher Versicherungscheck.

Bequem online oder gemeinsam mit Ihrem Berater/Ihrer Beraterin durchführen!

Schnell, kostenlos und auf Ihren Bedarf abgestimmt.



Kreissparkasse Saarpfalz

TERMINE FÜR HOMBURG UND UMGEBUNG

Schauen Sie doch einmal rein unter:
www.homburg.de und www.es-heftche.de

KONZERTE THEATER

Sonntag, 18. Januar

11.00 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Neujahrskonzerte mit dem Homburger Sinfonieorchester: „Favoriten“
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie nach Verfügbarkeit an der Tages-/Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

18.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Neujahrskonzert mit dem Homburger Sinfonieorchester: „Favoriten“
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen, unter www.ticket-regional.de sowie nach Verfügbarkeit an der Tages- / Abendkasse
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

Montag, 26. Januar

20.00 Uhr, Sportzentrum Homburg-Erbach, Steinbachstraße 111A
Konzert der Bigband der Bundeswehr mit Tom Gaebel
Karten gibt es in der Tourist-Info Homburg, Talstr. 57a (am Kreisel), an allen Ticket-Regional-VVK-Stellen sowie online unter www.ticket-regional.de
Förderverein für altersübergreifende Palliativmedizin e. V.

MÄRKTE UND MESSEN

Samstag, 03. Januar

8.00 – 16.00 Uhr, Gelände am Forum, Homburg
Größter Floh- und Antiquitätenmarkt Südwestdeutschlands
Für den Januar-Flohmarkt gilt freie Platzwahl; Standgebühren werden vor Ort kassiert.
Homburger Kulturgesellschaft gGmbH

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 07. Januar

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund Beeden
Thema: Die Jahreslosung für 2026
Frauenbund Beeden der Protestantischen Friedenskirchengemeinde

Freitag, 09. Januar

18.00 – 19.00 Uhr, Frauenforum am Homburger Scheffelplatz
Salsa-Kurse von 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr
Die Kursgebühr beträgt 50 Euro / 38 Euro (ermäßigt). Nähere Infos und Anmeldung beim Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises,

Scheffelplatz 1, Homburg, Tel. (06841) 104-7138, frauenbuero@saarpfalz-keis.de
Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Dienstag, 13. Januar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
Hans Bollinger: „Wir Nachkriegskinder – Erinnerungen an eine unbeschwerte Kindheit und Jugend“
im Rahmen der Homburger Lesezeit; der Eintritt ist frei.
Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

Mittwoch, 21. Januar

15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Prot. Kirche Beeden
Treffen Frauenbund Beeden
Thema: Siehe Tagespresse
Frauenbund Beeden der Protestantischen Friedenskirchengemeinde

Donnerstag, 22. Januar

18.00 – 19.00 Uhr, Turnhalle Oberlin-Schule, Spandauer Str. 1
Gesundheitskurs Taiji - mit chinesischem Workout
Von Krankenkassen anerkannt! 8 Termine - Anmeldung per Mail: info@china-kampfkunst.de oder 06841-6888691; Infos: www.china-kampfkunst.de
China-Kampfkunst e.V.

Samstag, 24. Januar

17.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1
Filmnachmittag für die ganze Familie: „Das Dschungelbuch“ von Walt Disney im Rahmen des Kinowochenendes im Konzertsaal
Der Eintritt ist frei.
Musikschule Homburg gGmbH

Sonntag, 25. Januar

19.00 Uhr, Konzertsaal der Musikschule Homburg, Schongauer Str. 1

Filmabend „Spiel mir das Lied vom Tod“ von Sergio Leone, Filmmusik von Ennio Morricone im Rahmen des Kinowochenendes im

Der Eintritt ist frei. Infos: 06841-64204 oder www.musikschule-homburg.de
Musikschule Homburg gGmbH

10.00 – 16.00 Uhr, Turnhalle des Leibniz-Gymnasiums Im Schmelzerwald 51a, 66386 St. Ingbert

63. Modelleisenbahn- und Modellautobörse

Infos unter mec-igb.de oder Tel. 0176 60917876

Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V.

Dienstag, 27. Januar

19.00 Uhr, Galerie im Kulturzentrum Saalbau, Homburg, Obere Allee 1
VLV – Dr. Annette Keinhorst: „Sarahs Gesetz“ von Silvia Bovenschen
im Rahmen der Homburger Lesezeit; der Eintritt ist frei.

Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit dem Frauenkulturstammtisch

**SPORT-
VERANSTALTUNGEN**

Freitag, 09. Januar

18.00 – 19.00 Uhr, Frauenforum am Homburger Scheffelplatz
Salsa-Kurs Kursangebot des Frauenbüros des Saarpfalz-Kreises
Die Kursgebühr beträgt 50 Euro / 38 Euro (ermäßigt). Frauenforum am Homburger Scheffelplatz Tel. 06841 104-7138, E-Mail: frauenbuero@saarpfalz-kreis.de
Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises

Samstag, 17. Januar

18.30 – 20.30 Uhr, Robert-Bosch-Sporthalle, Homburg
Handball 3. Liga
TV 1878 Homburg vs. interaktiv .
Handball Düsseldorf-Ratingen
TV 1878 Homburg Handball

Samstag, 31. Januar

18.30 – 20.30 Uhr, Robert-Bosch-Sporthalle, Homburg
Handball 3. Liga
TV 1878 Homburg vs. TSG Haßloch

TV 1878 Homburg Handball

**VORTRÄGE
FÜHRUNGEN**

Dienstag, 20. Januar

19.30 Uhr, Kulturzentrum Saalbau

Traumhaftes Namibia

Eine live kommentierte Reisereportage von Andreas Huber
Saar-Pfalz-Lichtblicke Andreas Huber

Änderungen vorbehalten.

Auch im Internet
www.es-heftche.de

es Heftche

Das Monatsmagazin
für Ihre Stadt und Umgebung

Meinungen · Trends · Tipps
Veranstaltungen und Vereinsleben

Werde auch Du Fan

 **Finde uns auf Facebook**

facebook.com/esHeftche



„Joachim Ringelnatz“-Programm: „Ich bin so knallvergnügt erwacht“

Dienstag, 20. Januar 2026 · um 19 Uhr

„Ich bin so knallvergnügt erwacht“ – der Titel des urkomischen „Joachim Ringelnatz“-Programms der beiden Schauspieler Tina Nicole von Falkenstein und Jürgen Wegschneider spricht für sich. Freuen Sie sich auf eine szenische Lesung der besonderen Art – mit unverblühten, melancholischen und witzigen Einblicken in das Leben des bekannten Kabarettisten.

Kostenbeitrag 12 Euro.

**Wir bitten um Anmeldung bis 12. Januar 2026 –
telefonisch, per E-Mail oder vor Ort
an unserer Rezeption.**


**SENIOREN
WOHN-PARK**

Am Erbach

Kollwitzstraße 17 · 66424 Homburg · Telefon 06841 17528-0
info@seniorenwohnpark-homburg.de · seniorenwohnpark-homburg.de
Träger: Seniorenresidenz Erbach gGmbH · Glanstraße 1 · 66424 Homburg



Ihr Stadtmagazin „es Heftche“® – Informativ, Lehrreich, unterhaltsam

Die Kindersseite

Gefiederte Wildtiere und der Winter

In der kalten Jahreszeit ist es ruhig draußen geworden, einige Tiere halten Winterschlaf, manche sind in den Süden gezogen und andere halten die Kälte bei uns aus. Wir haben uns mal auf die Spuren der Vögel gemacht, die hier überwintern.

Es sind doch einige der kleinen gefiederten Freunde, die der Kälte trotzen und ihre Heimat nicht verlassen. Zu ihnen gehören der Sperling, verschiedene Finkenarten, Amsel, Rotkehlchen, Eichelhäher, Blaumeisen, Spechte, Krähen und viele mehr. Diese Vögel nennt man alle Standvögel,



Blaumeisen und ihre Artgenossen laben sich gerne an den Meisenknödel.
© Adobe Stock / Nitr

weil sie am Standort bleiben und nicht wie die Zugvögel gegen Süden ziehen. Doch was essen denn diese Vögel? Insekten gibt es jetzt keine. Vögel ernähren sich im Winter hauptsächlich von Baum- und Wildkräutersamen. Mitunter ist es sehr schwierig Futter zu finden, wenn es geschneit hat, wird die Futtersuche noch viel schwieriger. Darum freuen sich die Vögel immer, wenn man im Garten oder auf dem Balkon Futterstellen einrichtet. Ganz besonders sind Nistkästen geeignet, die sich

im Frühjahr auch als Brutstätten gut machen. Diese bieten den Tieren einen warmen Unterschlupf und schützen vor Wind und Kälte. Eichhörnchen und Schmetterlinge nutzen auch gerne Nistkästen zum Überwintern. Wie man einen Nistkasten selbst bauen kann, könnt ihr unter www.nabu.de in der Rubrik Tiere & Pflanzen/



Auch der wunderschöne Eichelhäher ist ein Standvogel, der bei uns überwintert
© Adobe Stock / StockPhotoAstur

Vögel nachlesen. Vielleicht wäre das mal eine gute Idee für die Winterzeit, fragt mal den Papa oder den Opa, die helfen euch sicherlich dabei. Man kann solche Futterhäuschen und Nistkästen übrigens auch wunderbar verschenken. Im Fachhandel kann man dann das entsprechende Futter



Die kleinen Vögel wie der Sperling trotzen der Kälte und freuen sich über einen geschützten Platz
© Adobe Stock / Dmitrii Potashkin

für die Vögel kaufen und den Vögeln anbieten. Bei den Nistkästen muss man darauf achten, dass man sie zweimal im Jahr saubermacht. Einmal nach dem Winter im Februar/März, dann können die Vögel

zum Brüten dort einziehen. Und nach der Brut im Spätsommer macht man den Nistkasten für den Winter sauber. Beim Vogelfutter gibt es Unterschiede, denn wir haben da die Weichfutterfresser, wie Rot-



Das Rotkehlchen hat sich gegen die Kälte schön aufgeplustert
© Adobe Stock / Alex Cooper

kehlchen, Amseln oder Zaunkönige, die gerne Rosinen, frisch geschnittenes Obst, getrocknete Beeren oder Haferflocken mögen. Oder die Körnerfutterfresser wie Meisen, Sperlinge oder Finken, die sich gerne an Sonnenblumenkernen, Nüssen oder Maiskörnern laben. Meisen mögen zum Beispiel auch Meisenknödel, die aus Fett und Samen bestehen. Hier sollte man darauf achten, dass man Meisenknödel ohne Plastiknetz nimmt. Im Netz können sich die Vögel verfangen und zudem ist es umweltschädlich. Wenn ihr einen eigenen Garten habt, könnt ihr den auch vogelfreundlich gestalten. Ecken mit Restholz, unbeschnittene Bäume und Sträucher bieten Lebensraum und Rückzugsorte für Vögel und andere Tiere. Gerade der Futterplatz im Winter eignet sich bestens dazu Vögel zu beobachten.

Unter <https://www.nabu.de> gibt es ganz viele interessante Informationen über die heimische Tierwelt. se



Für fleißige Rätselfreunde

Habt Ihr die turbulenten Tage, die hinter Euch liegen, gut überstanden? Wenn Euch die Decke auf den Kopf fällt, dann haben wir einen Vorschlag für Euch.

Die Lösung lautete:

„NUSSKNACKER“

Wir haben wieder fünf Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen:

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Nadine Schaub, Homburg

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Antonia Grimm, Bexbach

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Maria Helene Germann, Kirkel

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Elia Weißler, Bexbach-Höchen

Ein Gutschein im Wert von 10,-€ für:
Liana Ecker, Homburg

Herzlichen Glückwunsch

Wie wäre es denn, wenn Ihr einige Freunde zusammentrommelt und dann gemeinsam einige Spiele macht? Da vergeht der Tag wie im Flug und es macht Riesenspaß,

zusammen mit anderen etwas zu unternehmen. Wie gefällt euch das Wort-Suchbild? Viele von Euch haben uns wieder die Lösungen zum letzten Rätsel geschickt. Toll, macht weiter so! Im ersten Gitterrätsel im neuen Jahr dreht sich alles um den Win-

Stadtmagazin „es Heftche“® für Homburg und Umgebung

Zum Mitmachen müsst ihr unsere Internetseite besuchen:

Stichwort: kinderseite hom
www.es-heftche.de - Viel Glück!
Einsendeschluss: 15.01.26

ter, der ja am 21. Dezember begonnen hat. Hoffentlich bekommen wir viel Schnee. Ihr müsst diesmal 22 Begriffe erraten und austreichen. Wenn ihr alle Wörter gefunden habt, bleiben noch 9 Buchstaben übrig, das ist euer Lösungswort. Danach könnt ihr versuchen unser Silbenrätsel zu lösen. Zu gewinnen gibt es dabei nichts, aber gegen die Langeweile hilft's vielleicht. Knobelt ruhig mal daran rum – es ist einfacher als es aussieht.



Silbenrätsel

Und so geht's: Erratet alle 10 Begriffe – das muss nicht der Reihe nach sein. Schreibt am besten die hin, die ihr gleich wisst und streicht bei den Silben unten die entsprechenden durch. Mit der Zeit bleiben dann immer weniger Silben übrig und das Rätsel wird immer leichter. Die ersten Buchstaben von oben nach unten ergeben das Lösungswort.

1. wie heißt 2002 unser Geld?

2. Zug unter der Erde

3. „Nase“ des Elefanten

4. Großvater

5. Pan (Märchen)

6. großer Erdteil

7. Gebäude für „Mädchenspielzeug“

8. dort wohnen die Orang Utans (Zoo)

9. damit schneidet man die Wiese

10. „Erdäpfel“

A – AF – BAHN – EU – FELN – FEN – HAUS – HAUS – HER – KA – KAR – MÄ – ME – O – PA – PE – PEN – PUP – RA – RI – RO – RÜS – SEL – SEN – TER – TOF – U

Viel Spaß beim rätseln!

Wunschbaum-Aktion

Bei der Kreissparkasse Saarpfalz

In der Geschäftsstelle der Kreissparkasse Saarpfalz fand in der Vorweihnachtszeit mit der Weihnachtsbaum-Aktion ein besonderes Event statt. Dort erstrahlte jetzt ein liebevoll geschmückter Weihnachtsbaum, der die Herzen von Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Mitmenschen zum Leuchten bringt. Geschmückt wurde der Baum gemeinsam von Homburger Schülerinnen und Schülern sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern eines Homburger Seniorenheims.

Ziel der KSK-Verantwortlichen ist es, mit dieser weihnachtlichen Aktivität Generationen zusammenzubringen und insbesondere Seniorinnen und Senioren in



Schüler und Schülerinnen der Homburger Oberlin-Schule hatten sichtlich Spaß nicht nur beim Baumschmücken, sondern auch bei Limo und leckerem Weihnachtsgebäck
© H. Hollinger

Seniorenheimen, die über die Feiertage häufig einsam sind, mit der damit verbundenen Wunschzettel-Aktion mit einem



Der Baum war am Ende vollgepackt mit von den Kindern selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck wie beispielsweise Sternen, Kugeln und Anhängern. Dazwischen die Wunschzettel der Senioren
© H. Hollinger

kleinen, liebevollen Geschenk zu erfreuen. Los ging es am 17. November, als der Tannenbaum in der Geschäftsstelle der Kreissparkasse geschmückt wurde. Schülerinnen und Schüler der Homburger Oberlin-Schule verzierten den Baum mit selbstgebasteltem Schmuck, wie beispielsweise Sternen und Anhängern. Erstmals in diesem Jahr wurden auch Wunschzettel am



Aufmerksam verfolgten die älteren Teilnehmer das Geschehen bei der Wunschbaum-Aktion der Kreissparkasse Saarpfalz
© H. Hollinger



Mit der Unterstützung von netten KSK-Mitarbeiterinnen konnten Bewohnerinnen der Seniorenresidenz „Haus am Schlossberg“ ihre Wunschzettel am Weihnachtsbaum anbringen
© H. Hollinger

Baum aufgebunden. Jeder Zettel trägt einen kleinen, persönlichen Weihnachtswunsch von Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenresidenz „Haus am Schlossberg“ in Homburg, wie etwa ein warmer Schal, ein Lieblingsbuch oder Pralinen. Einige Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz waren vor Ort, um beim Anbringen der Wunschzettel zu helfen und um wertvolle Momente mit den jungen Menschen zu teilen. So entstand gemeinsam ein lebendiger Ort des Austauschs, an dem Generationen zusammengekommen sind um Freude zu schenken und um einander zu

stärken. Nachdem der Tannenbaum festlich geschmückt und die Wunschzettel angebracht waren, war noch gemeinsam Zeit für einen Austausch zwischen Jung und Alt. Auch mit leckerem Weihnachtsgebäck hatte die KSK vorgesorgt. Was bedeutet diese Tannenbaum-Aktion für den vorweihnachtlichen Publikumsverkehr in der KSK-Geschäftsstelle? Ganz einfach: Wer möchte nimmt sich einen Wunschzettel vom Baum und besorgt das entsprechende Geschenk, das den Wunschzettel realisiert. Danach gibt man das entsprechende Ge-



Jeder Wunschzettel beinhaltet einen kleinen, persönlichen Weihnachtswunsch von Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenresidenz „Haus am Schlossberg“. Insgesamt 115 Wünsche fanden so ihren Platz am Weihnachtsbaum in der KSK-Geschäftsstelle
© H. Hollinger

schenken zusammen mit dem Wunschzettel am Infopoint der KSK-Geschäftsstelle ab. Das Einpacken und die Übergabe der Geschenke übernehmen Mitarbeitende der Kreissparkasse Saarpfalz. 115 Wünsche können so erfüllt werden! Das Ziel dieser weihnachtlichen Aktion ist es, die Gemeinschaft zu stärken und durch kleine Gesten der Nächstenliebe zu einer besinnlichen und frohen Weihnachtszeit beizutragen. Bei der Kreissparkasse freut man sich über eine große Beteiligung, damit die Kerzen am Weihnachtsbaum nicht nur physisch, sondern vor allem im Herzen der Seniorinnen und Senioren leuchten. Die Kreissparkasse Saarpfalz versteht sich als verlässlicher Partner, der weit über Finanzdienstleistungen hinausgeht. Man will Mitgestalter von Gemeinschaft, Hoffnung und Zusammenhalt sein.

Sollte diese Aktion ein voller Erfolg werden, so war zu erfahren, wird die Aktion im kommenden Jahr mit weiteren Einrichtungen wiederholt werden, um noch mehr Menschen in unserer Heimat ein Stück Weihnachtszauber zu schenken. © Heinz Hollinger

25. Homburger Herzwoche eröffnet

Michael Forster begrüßte gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Böhm zahlreiche Gäste im Rathaus

„Eine echte Herzensangelegenheit“ nannte Oberbürgermeister Michael Forster die Homburger Herzwoche, die am Montagabend bereits zum 25. Mal eröffnet wurde. Das Rathaus wurde dabei erneut zum zentralen Ort einer Veranstaltung, die Bildung, Prävention und Gemeinschaft auf besondere Weise vereint.

Gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Böhm begrüßte Forster die zahlreichen Gäste und würdigte die langjährige Zusammenarbeit zwischen der Stadt, dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) und der Deutschen Herzstiftung. „Wir in Homburg sind stolz auf unser UKS, das weit über Forschung, Lehre und Krankenversorgung hinaus wirkt und sich besonders im präventiven Bereich engagiert“, erklärte Forster. Mit Veranstaltungen wie der Herzwoche zeige das Klinikum eindrucksvoll, wie medizinisches Wissen praxisnah vermittelt werden kann. Das Motto der diesjährigen Veranstaltung – „Das Herz im



Oberbürgermeister Michael Forster mit Prof. Dr. Michael Böhm (l.) und dessen Nachfolger Prof. Dr. Thorsten Kessler (r.)
© Julie Jäger

Blick – die koronare Herzerkrankung verstehen“ – rückte eine der häufigsten Herzkrankheiten in den Fokus, von der allein in Deutschland rund fünf Millionen Menschen betroffen sind. Die Vorträge behandelten Ursachen, Risikofaktoren und Prävention, aber auch therapeutische Optionen und psychologische Aspekte der Erkrankung. Die Expertinnen und Experten – Prof. Dr. Michael Böhm, Prof. Dr. Thorsten Kessler, Prof. Dr. Ingrid Kindermann, Dr. Saarraaken Kulenthiran, PD Dr. Christian Werner, Dr. Benedikt Bernhard und Dr. Bediha Christoffylakis – vermittelten die Inhalte verständlich und praxisnah. Ein besonderer Moment des Abends war die inoffizielle Verabschiedung von Prof. Dr. Michael Böhm, der seit 2000 Direktor der

Klinik für Innere Medizin III ist und die Herzwoche über viele Jahre maßgeblich begleitet hat. Zum Jahresende wird er in den Ruhestand gehen. Oberbürgermeister Forster würdigte sein außergewöhnliches Engagement: „Die Innere Medizin ohne Professor Böhm ist kaum vorstellbar. Was Sie für das UKS und vor allem für die vielen Patientinnen und Patienten geleistet haben, ist herausragend.“ Gleichzeitig bot die Veranstaltung die Gelegenheit, seinen Nachfolger Prof. Dr. Thorsten Kessler vorzustellen. Kessler, bisher leitender Oberarzt am Deutschen Herzzentrum München, wird ab Jahreswechsel die Klinikleitung übernehmen. „Es ist uns

eine Freude, Sie beide hier im Rathaus begrüßen zu dürfen“, so Forster, „und ich gratuliere Professor Kessler herzlich zu seiner neuen Aufgabe.“

Die Teilnehmenden, die den großen Sitzungssaal bis auf den letzten Platz füllten, erhielten nicht nur wertvolle Hinweise, wie sie ihre Herzgesundheit aktiv schützen und im Notfall richtig handeln können, sondern hatten auch die Möglichkeit, ihr Wissen praktisch anzuwenden. Sanitäter des Deutschen Roten Kreuzes boten vor Ort Auffrischungen in Sachen lebensrettende Wiederbelebungsmaßnahmen an, während Infostände mit Broschüren und Informationsmaterialien zusätzliche Einblicke rund um das Thema Herzgesundheit ermöglichten. © Stadt HOM



BALKON KRAFTWERK

910Wp



ab 419,99 €



Kostenfreie Lieferung



2 Jahre Garantie

www.stadtwerke-homburg.de

Hunderte Kinder nutzten das Angebot der Studierenden im Saalbau

Oberbürgermeister Michael Forster beeindruckt vom großen Engagement in der Teddyklinik

Im November beherbergte das Kulturzentrum Saalbau die Teddyklinik für Kinder und ihre Kuschtelliere. Es trafen sich zahlreiche Sponsoren und Unterstützer, darunter auch Oberbürgermeister Michael Forster, um sich vor Ort von den Studierenden, die die Teddyklinik leiten, das Vorgehen erläutern zu lassen. Zeitgleich waren schon zahlreiche Kita- und Grundschulkinder mit ihren „erkrankten“ Kuschtellieren oder Spielfiguren gekommen und sorgten für viel Betrieb an der Annahme und den einzelnen Stationen.

Von rund 160 Studentinnen und Studenten der Medizinischen Fakultät sowie Auszubildenden wird die Teddyklinik betreut, zehn Studierende fungieren dabei als „Obärzte“ und leiten einzelne Bereiche. Dazu kommen noch etwa 60 Studierende, die im Hintergrund wirken. Geleitet wird die Teddyklinik von Chefarzt Dr. ted. Julien und den Chefärztinnen Dr. ted. Julia und Maria. Sie erklärten den Sponsoren die Abläufe und zeigten die einzelnen Bereiche



Sponsor Dr. Friedrich Sernetz (MIP) schaut sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Forster den OP-Bereich der Teddyklinik an
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

von der Annahme über Untersuchungs- und Verbandbereiche bis zum Röntgen, den OP's, dem Labor und der Apotheke. Auch für Zähne und Augen gibt es eigene Stationen. Wie in den vergangenen Jahren besuchten Kinder aus Kitas, Grundschulen oder auf privater Ebene mit ihren Familien

die Klinik und nutzen die Möglichkeit, ihre Stofftiere untersuchen und versorgen zu lassen. Im vergangenen Jahr waren es fast 1.000 Kinder, die in den Saalbau gekommen waren. Mit dem Angebot soll Kindern die Scheu oder gar Angst vor einem Arztbesuch genommen und eine gewisse Neugier auf die Tätigkeit der Medizinerinnen und Mediziner, Pflegerinnen und Pfleger sowie Krankenschwestern geweckt werden. Während sich Kitas und Schulen anmelden müssen, können Familien jederzeit vorbeikommen. Oberbürgermeister Michael Forster war - wie die anderen Gäste auch - begeistert von der guten Organisation, den kindgerechten Abläufen und dem großartigen Engagement der Studierenden und Auszubildenden. „Es ist phänomenal, wie Sie sich hier immer etwas Neues einfallen lassen und wie Sie auf die Kinder zugehen und sie einbeziehen. Daher möchte ich dem ganzen Team der Studierenden und den Sponsoren meinen großen Dank aussprechen“, sagte der Oberbürgermeister. Auch freute sich der Verwaltungschef, dass durch die Teddyklinik vermutlich viele Kinder nicht nur die Scheu vor einem Arztbesuch ablegen und Vorgänge wie einen Sehtest oder eine Röntgenaufnahme mit ihrem Kuschtier gemeinsam

erleben können, sondern die Studierenden Erfahrungen im Bereich der Organisation sowie im Umgang mit Kindern machen können. Beim Besuch der verschiedenen Stationen im großen Saal wurde sichtbar, wie kindgerecht und mit wie viel Liebe zum Detail verschiedene Stationen für Zähne, Augen, Knochen, aber auch eine Röntgenstation, ein CT-Gerät sowie ein OP-Bereich aufgebaut und mit Leben erfüllt wurden. Auch ein Rettungswagen stand im Außenbereich bereit. Die vielen Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen sichtlich Spaß an den Stationen, da sie überall mitmachen und vieles selbst ausprobieren durften. Die drei leitenden Chefärzte erklärten den Sponsoren auch, dass es mehr als 20 Kliniken gäbe, an denen in Deutschland eine Teddyklinik organisiert würde. Dazu gibt es seit 2015 jedes Jahr ein deutschlandweites Treffen mit etwa 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, um sich gegenseitig auszutauschen und zu unterstützen.

Aktuell sei die Uniklinik Homburg nicht nur mit dem Preis für die Teddyklinik ausgezeichnet worden, sie erhielt auch den Staffelstab für das jährliche Treffen, das somit 2026 in Homburg stattfinden wird. Dies sei schon eine schöne Auszeichnung, so Julien, Julia und Maria, führe neben der eigentlichen Teddyklinik aber auch zu einem zusätzlichen Organisationsaufwand. © Stadt HOM

**HOSPIZ
AKADEMIE
SAAR**
St. Jakobus Hospiz
gemeinnützige GmbH



Der neue Anbieter für qualifizierte und zertifizierte Fort- und Weiterbildungen im Hospiz- und Palliativbereich im Süd-Westen.

Nähere Informationen und das vielfältige Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Webseite hospizakademie-saar.de



Hospizakademie Saar
Eisenbahnstraße 10
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 (0) 681 / 92 700 853
info@hospizakademie-saar.de



Stimmungsvoller Abend für die Homburger Feuerwehren

Verwaltungsspitze dankte für Einsatz der Feuerwehrleute und nahm Ehrungen und Beförderungen vor

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr stand am Samstag, 29. November, im Kulturzentrum Saalbau der zweite Ehrungsabend für alle Löschbezirke der Freiwilligen Feuerwehr in Homburg an. Im Mittelpunkt des Abends standen zahlreiche Ehrungen für verschiedene Dienstjubiläen und Auszeichnung sowie etliche Beförderungen.

Die Homburger Verwaltungsspitze war mit Oberbürgermeister Michael Forster, Bürgermeister Manfred Rippel, der auch Präsident des Landesfeuerwehrverbands ist, dem Beigeordneten Philipp Scheidweiler sowie dem ehrenamtlichen Bei-

Feuerwehrleute ein. Michael Forster betonte den hohen Stellenwert der Feuerwehr in Homburg, musste aber auch zu bedenken geben: „Es gibt Entwicklungen in unserer Gesellschaft, die mir große Sorgen machen und die ich nicht nachvollziehen kann.“ Er ging dabei auf den gewaltsamen Tod eines Gerichtsvollziehers in Bexbach ein und darauf, dass Sicherheits- und Rettungskräfte bei ihren Einsätzen beschimpft oder gar bedroht würden. Dies sei für ihn nicht akzeptabel, daher fordere er ein Verhalten ein, das darauf beruhe, einander Respekt und Wertschätzung entgegenzubringen und rief auch dazu auf, hier selbst als Vorbild zu agieren. In Bezug auf die besonderen Aufgaben der Feuerwehr wies der Oberbürgermeister darauf hin, wie wichtig ihm eine gute Aus-



Hans-Peter Schad (Mitte) wurde mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Auch Bürgermeister Manfred Rippel, Beigeordneter Peter Fuchs, Oberbürgermeister Michael Forster und Wehrführer Klauspeter Nashan (v. r.) gratulierten

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

geordneten für Öffentliche Sicherheit und Bevölkerungsschutz, Peter Fuchs, vertreten. Oberbürgermeister Forster lobte den gemeinsamen Ehrungsabend, der sich im vergangenen Jahr bewährt habe und den die Stadtverwaltung Homburg gerne unterstütze. Er bedankte sich in seiner Ansprache auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrfrauen und -männer in Homburg und für ihren großartigen Dienst, den sie für die Allgemeinheit leisteten. In seinen Dank bezog er ausdrücklich die Partnerinnen und Partner, Familienmitglieder, Freundinnen und Freunde der

Ihr Spezialist für:

- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Orthopädische Fußeinlagen
- Bequemschuhe – auch für lose Einlagen
- WMS-Kinderschuhe von Größe 18 – 42
- Med. Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Versorgung nach Brustoperation
- Pedographie / Innenschuh-Druckmessung



Sanitäts- und Orthopädiehaus
Braunberger
GmbH

Neunkirchen
Bliespromenade A1
Tel. (0 68 21) 2 21 65

Homburg
Talstraße 38
Tel. (0 68 41) 1 53 25



SD1710

MPS 2309

Tierarztpraxis
Am Tannenwald
– Nicole Walter –

Alle bekannten tierärztlichen Tätigkeiten, Naturheilverfahren, Röntgen und Ultraschall.

Terminvereinbarung
Mo., Di.: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr · Mi.: 9.00–13.00 Uhr
Do.: 9.00–13.00 Uhr und 17.00–20.00 Uhr · Fr.: 8.30–14.00 Uhr

Telefon (0 68 49) 99 16 06

Am Tannenwald 4 · 66459 Kirkel
www.tierarzt-kirkel.de

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.



Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!
→ Telefon: 06841 - 93 45 610
www.autohaus-suessdorf.de

Autohaus
SÜSSDORF



Oberbürgermeister Michael Forster bei seiner Ansprache
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

stattung der Feuerwehr sei. „Hier haben wir in den vergangenen Jahren viel gemacht. Ich danke besonders dem Stadtrat für die Bereitstellung der Mittel“, sagte der Verwaltungschef. Er sprach auch die Aufgaben für die Zukunft und die Planungen für die Feuerwehr 2035 an. „Wir werden uns diesen Herausforderungen stellen und auch in neue Technik investieren“, hob der Verwaltungschef hervor. Bevor der Oberbürgermeister als oberster Feuerwehrmann der Stadt zu Wort kam und abschließend allen Feuerwehrleuten eine ruhige Weih-



Simone Lukas (3. v. l.) und Christophe Tupinier (ganz rechts) wurden für ihr Engagement um die Feuerwehrpartnerschaft zwischen Homburg und La Baule mit der Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

nachtszeit und stets eine gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen wünschte, hatte zunächst Bürgermeister Manfred Rippel die zahlreichen Feuerwehrleute und ihre Partnerinnen und Partner sowie die vielen Ehrengäste, darunter den Bundestagsabgeordneten Esra Limbacher, zahlreiche Stadtratsmitglieder sowie Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und auch Gäste von der

Feuerwehr aus der Partnerstadt La Baule im nahezu vollbesetzten Saalbau begrüßt. Anschließend lieferte der stellvertretende Wehrführer Udo Eckhardt einen sehenswerten Bericht über das ausgehende Jahr



Herbert Braun (3. v. l.) und Ludwig Persch (5. v. l.) wurden für ihre 70-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt. Auch Oberbürgermeister Michael Forster (5. v. r.) und Bürgermeister Manfred Rippel (2. v. r.) gratulierten
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

und präsentierte dabei beeindruckende Daten zu Mitgliederzahlen, zur Jugendfeuerwehr, zu Einsätzen, Einsatzstunden und geretteten Personen aus allen Löschbezirken. Eckhardt sparte nicht mit Lob



Blick in den gut besetzten Saal
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

in Richtung der Löschbezirke, wies aber auch darauf hin, dass bei einigen Einsätzen, besonders bei denen mit Todesfällen, die Beteiligten an ihre Grenzen stießen. Auch ging er auf verschiedene Pläne und Vorhaben für die Zukunft ein. Zu den Rednern gehörten neben dem 2. Kreisbeigeordneten Esra Limbacher auch Landesbrandinspekteur Timo Meyer, der Kreisbrandinspekteur Stefan Schrögel sowie der Homburger Wehrführer Klauspeter Nashan. Alle betonten die Bedeutung der Feuerwehr und dankten für die wichtigen Einsätze. Bevor es an das gemeinsame Abendessen ging, standen zahlreiche Beförderungen und Ehrungen an, an denen neben Oberbürgermeister Michael Fors-

ter, Bürgermeister Manfred Rippel, auch Wehrführer Klauspeter Nashan und seine beiden Stellvertreter Markus Klingel und Udo Eckhardt sowie der Kreis- und der Landesbrandinspekteur, der Stellvertretende Präsident des Landesfeuerwehrverbands, Claus Kürsteiner, und Albert Zitt als Beauftragter für die Alterskameradschaft beteiligt waren. Zum Auftakt gab es eine besondere Ehrung für Simone Lukas und ihren Partner Christophe Tupinier für ihren außergewöhnlichen Einsatz, mit dem sie sich seit zehn Jahren für die Partnerschaft der Feuerwehren Homburg und La Baule und einen regen Austausch auf dieser Ebene engagieren. Simone Lukas - sie ist für die Stadt auch zuständig für die Partnerschaft zwischen beiden Städten - und Christophe Tupinier erhielten die Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes. Im Zusammenhang mit dieser aktiven Partnerschaft wurden auch vier besonders verdiente Feuerwehrmänner ausgezeichnet. Bei den Beförderungen - los ging es mit der Ernennung von Feuerwehranwärtern - standen Lisa Kiefer aus Einöd, sie wurde zur Hauptlöschmeisterin, Philipp Schäfer aus Jägersburg, er wurde zum Brandmeister, sowie Markus Klingel, der zum Hauptbrandmeister befördert wurde, am Ende der Reihe. Die Ehrungen reichten von 15 Jahren bis zu außergewöhnlichen 70 Jahren bei der Feuerwehr, für die mit Ludwig Persch aus Wörschweiler und Herbert Braun aus Homburg-Mitte gleich zwei Feuerwehrmänner ihre Ehrung sowie stehende Ovationen erhielten. Hans-Peter Schad vom Löschbezirk Homburg-Mitte wurde am Ehrungsabend zunächst nach mehr als 50 Jahren im aktiven Dienst in die Alterswehr übernommen. Zum Abschluss der Ehrungen wurde er erneut auf die Bühne gerufen und für ihn überraschend mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Dazu ging der Stellvertretende Präsident des Landesfeuerwehrverbands, Claus Kürsteiner, auf die vielen Verdienste Schads um den Löschbezirk Mitte sowie um die Ausbildung und den Zusammenhalt in der Feuerwehr ein, während sich alle Anwesenden von ihren Plätzen erhoben und lange für den sichtlich gerührten Hans-Peter Schad applaudierten.

Unter <https://www.feuerwehr-homburg.de/> finden Sie alle Informationen über die Homburger Feuerwehr.
© Stadt HOM

Wir sind Ihre Marketingexperten.

Marken. Konzepte. Digitales.

content creation

digital+kreativ

mps.agency

social media

branding

marketing

web



mps.agency

Programmübersicht/Vorschau



Greenland 2
ab / am 08.01.2026



28 Years Later: The Bone Temple
ab / am 15.01.2026



Die drei ??? - Toteninsel
ab / am 22.01.2026



Charlie - Der Superhund
ab / am 29.01.2026



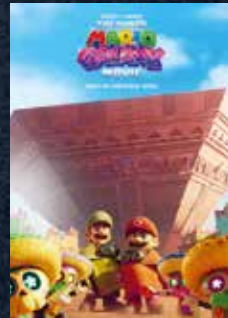
Scream 7
ab / am 26.02.2026



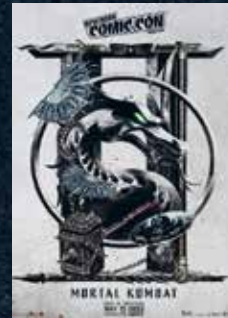
Hoppers
ab / am 05.03.2026



Der Astronaut - Project Hail Mary
ab / am 19.03.2026



Der Super Mario Galaxy Film
ab / am 02.04.2026



Mortal Kombat 2
ab / am 07.05.2026

Mitmachen & gewinnen!

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und esHeftche zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl.

Zum Mitmachen müssen Sie unsere Internetseite besuchen:

www.es-heftche.de

Stichwort: cinehouse hom

Einsendeschluss 15.01.26

3x2
FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!
für einen Film
nach Wahl